

Der Rennbericht aus Schleiz wurde aufgrund von Ferienabwesenheit freundlicherweise durch Peter Gerber vom Seetalerboten geschrieben. Vielen Dank.

## Schrecksekunde für Marc Wildisen

**Motorrad, IDM-Superbike:** Marc Wildisen fährt in Schleiz trotz Angina in die Punkte

*Zwei Rennen, zwei Mal Punkte für Marc Wildisen. Der Hämiker Superbike-Pilot setzte sich gegen die Konkurrenz, die nasse Fahrbahn, Krankheit und einen nicht ungefährlichen Zwischenfall zur Wehr.*

Die Vorzeichen für den IDM-Superbike-Piloten Marc Wildisen gaben nicht zu Optimismus Anlass. Eine Angina mit starken Hals- und Ohrenschmerzen beeinträchtigte den 30-Jährigen beim Vorhaben, auf seiner Lieblingsstrecke in Schleiz in die Top Ten zu fahren. Letztlich erreichte Wildisen die Plätze 11 (im 2. Rennen) und 14 (im 1. Rennen). «Angesichts der Umstände bin ich mit diesen Resultaten zufrieden», so der Hämiker.

Nach dem ersten Trainingslauf noch auf Startplatz 10 klassiert, büsste er im zweiten Zeittraining noch einen Rang ein und startete als Elfter in die Rennen. Der Start zum ersten Lauf verzögerte sich etwas, da die Spuren eines Vorfalles aus dem Rennen zuvor noch beseitigt werden mussten. Das hatte zur Folge, dass die regennasse Piste immer mehr abtrocknete und die Reifenwahl plötzlich im Vordergrund stand. Das BMW-Team von Marc Wildisen setzte auf die Regenreifen, andere

Teams auf den Einsatz von Intermediate-Reifen. Auf der immer noch feuchten Strecke brauchte der nicht gerade als Regenspezialist bekannte Seetaler einige Runden, um endlich ein gutes Gefühl für die Maschine zu bekommen. Gegen Rennende hin zeigte sich, dass der Reifenpoker zugunsten der Intermediate-Fahrer ausgehen sollte. Wildisen wurde noch von zwei Fahrern überholt und klassierte sich im 14. Rang.

### Schrecksekunde im 2. Rennen

Im zweiten Rennen verpatzte Wildisen den Start und beendete die erste

Runde als 15. Im Anschluss daran kämpfte sich der BMW-Fahrer Position um Position nach vorne und lag auf Rang 12, als der vor ihm fahrende GP-Pilot Michael Ranseder (Österreich) Kühlflüssigkeit verlor. Mit Mühe und Glück konnte Wildisen einen Sturz auf dem plötzlich nassen Streckenabschnitt verhindern, verlor dadurch aber nach dem Ausscheiden von Ranseder den Kontakt zum vor ihm fahrenden Konkurrenten. «Am Ende fehlte mir einfach die Kraft und ich konnte die entstandene Lücke nicht mehr zufahren, bin aber mit dem 11. Rang sehr zufrieden», so Wildisen.

Zu Saisonbeginn war es des Hämikers erklärtes Ziel, dass er sich jeweils in den Top Ten klassieren kann. Nach der erlittenen Schulterverletzung und der längeren Pause musste er seine Ziele etwas revidieren. «Punkte, also Klassierungen bis und mit Rang 15, sind jetzt das Ziel», so Wildisen. Auch zwischen dem 19. und 21. August auf dem Anfang des Jahres eröffneten Red-Bull-Rings in Spielberg (Österreich). Der Rundkurs in der Steiermark ist Wildisen noch nicht bekannt. «Kein Problem. Ich werde mich per Video gut vorbereiten und bin für die Trainings dann gerüstet.» Er finde sich auf neuen Strecken rasch zurecht, sagt der während der Renntage in Spielberg 31 Jahre alt werdende Seetaler. «Nicht zuletzt deshalb, weil ich ohne zu grosse Erwartungen und frei von Druck fahren kann», so Wildisen, der den nächsten Rennen zuversichtlich entgegenblickt. PEG

**IDM-Superbike, Rennen in Schleiz (Deutschland).** 1. Rennen: 1. Matej Smrz (Tschechien/KTM) 25:38,219. – Ferner: 14. Marc Wildisen (Hämikon/BMW) 26:58,092. – 2. Rennen: 1. Martin Bauer (Österreich/KTM) 28:56,719. – Ferner: 11. Wildisen (Hämikon/BMW) 29:27,576. – **Stand in der IDM-Superbike-Wertung:** 1. Bauer 187 Punkte. – Ferner: 17. Wildisen 26.

**Nächste Rennen:** Red-Bull-Ring in Spielberg (Österreich) vom 19. bis 21. August.



Marc Wildisen auf seiner BMW unterwegs.

PD

[www.marc-wildisen.ch](http://www.marc-wildisen.ch)

**Aktueller Meisterschaftsstand: Platz 17 mit 26 Pkt.**

**Nächste Veranstaltung: Red-Bull Ring Spielberg, 19.08. – 21.08.2011**